Trotzdem haben wir auf diesem Gebiet noch viel zu tun. Wir begannen zum Beispiel einige Veränderungen im Zusammenwirken der Kräfte in der Forschung und Entwicklung herbeizuführen, um günstigere Voraussetzungen für die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu schaffen. Es ging uns darum, die organisatorische Trennung zwischen Forschung auf der einen Seite und Konstruktion auf der anderen Seite zu beseitigen und klare Verantwortungsbereiche zu schaffen.

Es treten uns dabei eine ganze Reihe von Unklarheiten entgegen. Der eine sagt: Soll jetzt vielleicht eine Zeit der Herrschaft der Forscher über die Konstrukteure anbrechen? Also ein Gedankengang, der dem Sinn sozialistischer Gemeinschaftsarbeit völlig zuwiderläuft.

Ein anderer macht aus diesem hochpolitischen Problem, um das es uns geht, eine rein organisatorische Frage und geht am Kern der Sache vorbei.

Und ein dritter sagt: Vielleicht ist doch etwas Objektives daran, daß wir mitunter langsam entwickeln. Vielleicht besteht diese Objektivität darin, daß wir zuwenig Menschen haben.

An derartige Dinge knüpft sich natürlich ein breites politisches Gespräch mit unseren Wissenschaftlern im Bereich Forschung und Entwicklung, und die Parteiorganisation dort kämpft gut. Es geht also in der Hauptsache um die Verkürzung der Entwicklungszeiten mit Hilfe der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit. Der VEB Carl Zeiss verfügt über bedeutende Kräfte.

In der Zeit seit dem V. Parteitag wurden jährlich etwa 30 Neuentwicklungen herausgebracht. Manchen Genossen sind vielleicht einige Geräte ein Begriff, sagen wir der Stereometrograph mit dem elektronischen Rechengerät Coordimeter zur Herstellung von Landkarten oder der Kompensator-Nivellier oder das universellste Spiegelteleskop der Welt, das bei einem Spiegeldurchmesser von 2 Metern 4 optische Systeme in sich vereinigt, um nur einige Beispiele zu nennen. Auf der Leipziger Messe dieses Jahres wird der VEB Carl Zeiss erneut 33 neue Erzeugnisse ausstellen.

Rund 90 Prozent der Erzeugnisse des VEB Carl Zeiss tragen das Gütezeichen Q, und vornehmlich auf diese ihre Qualitätsarbeit sind die Menschen im VEB Carl Zeiss stolz. Das ist ein berechtigter Stolz; denn diese Qualitätsarbeit bringt der Deutschen Demokratischen Republik Ehre in der Welt. Das sind große Leistungen, die im VEB Carl Zeiss von den Werktätigen vollbracht worden sind. Niemand wird sie geringschätzen. Und trotzdem ist mehr zu erreichen.